

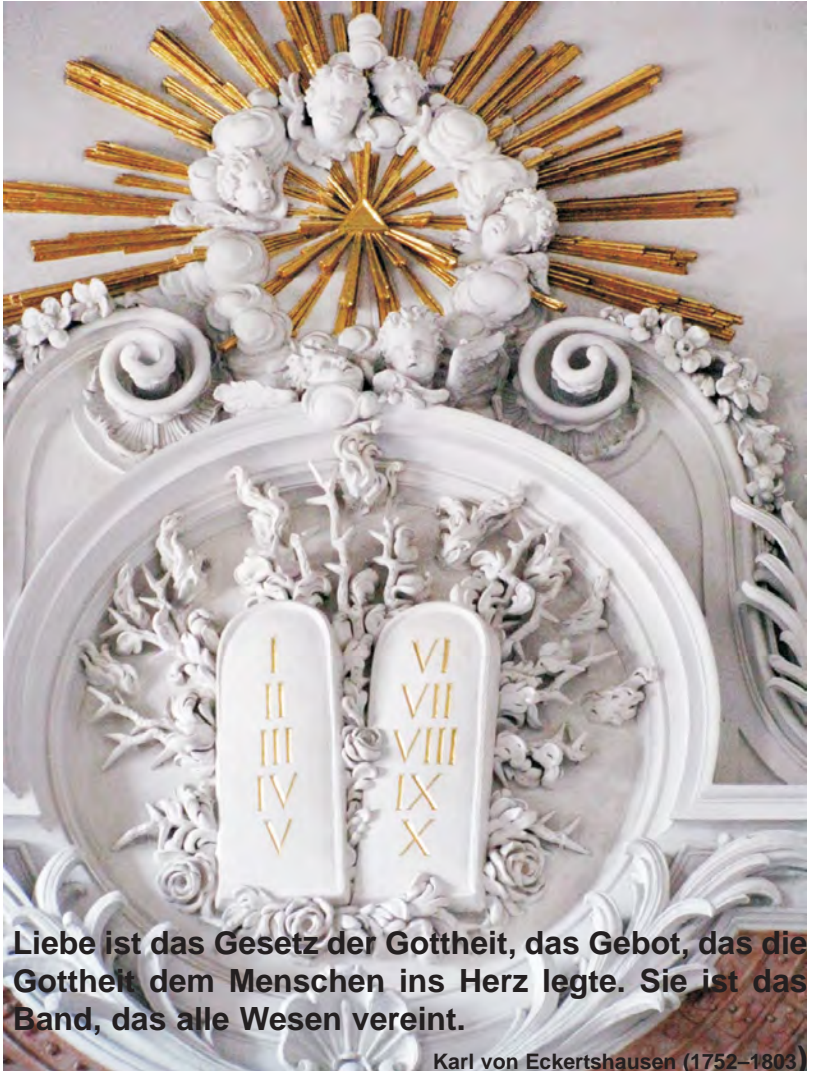


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gemeindebrief

der Schwesterkirchengemeinden
Oelsnitz/V., Taltitz, Tirpersdorf
und Unterwünschitz

Februar / März 2014



**Liebe ist das Gesetz der Gottheit, das Gebot, das die
Gottheit dem Menschen ins Herz legte. Sie ist das
Band, das alle Wesen vereint.**

Karl von Eckertshausen (1752–1803)

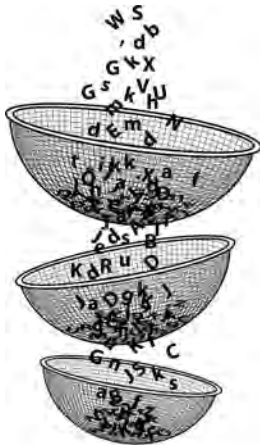
Monatsspruch Februar 2014:

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringenden, die es hören.“ (Epheser 4,29)

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufgeregt kam jemand zu Sokrates gelaufen: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen, wie ein Freund...“

„Halt ein“ unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe geschüttelt?“



Segen

„Drei Siebe?“ fragte der andere verwundert. „Ja, mein Freund, drei Siebel! Lass sehen, ob das, was du mir erzählen willst, durch sie hindurch geht. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du geprüft, ob das, was du erzählen willst, auch wahr ist?“ „Nein, ich hörte es erzählen und...“ „Soso. Aber sicher hast du mit dem zweiten Sieb geprüft, mit dem der Güte. Ist das, was du mir sagen willst, wenn

schon nicht klar erwiesen, wenigstens gut?“ Zögernd der andere: „Nein nein, ganz im Gegenteil...“

„Dann“ unterbrach ihn der Weise, „lass uns auch das dritte Sieb anwenden und fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt.“

- „Notwendig nun gerade nicht ...“

„Also“, lächelte Sokrates, „wenn das, was du mir mitteilen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht mehr damit.“

Beim Monatsspruch aus dem Epheserbrief könnte man analog zu der Sokratesgeschichte von den drei Sieben des Paulus reden: Gesagt werden soll nur das, was gut ist, was erbaut und notwendig ist, denn nur dann wird es dem Hörenden zum Segen – und auch dem Redenden, möchte ich ergänzen.

Denn Erzähltes, das weder gut ist noch notwendig und dazu noch schadet, schadet dem Redenden nicht weniger als dem Hörenden – denn beide werden dadurch belastet.

Es grüßt Sie freundlich Ihr
Th. Seltmann

Weltgebetstag der Frauen - 01. März 2014



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern wir um **19:30 Uhr in der Katharinenkirche**, wie viele andere Menschen rund um den Erdball, den Weltgebetstag der Frauen. In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum ande-

ren dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die



damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn im Blick – Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V. ist im März zu Gast im Kirchenbezirk Plauen



Sie werden sich vielleicht fragen: „Was ist denn das Gustav-Adolf-Werk?“ Einigen kommt dabei die Konfirmandengabe in den Sinn, manchen auch die Reformationstagskollekte, wieder anderen die Aktion „Freude, die ankommt“ oder die Kleidersammlungen für Bulgarien, vielleicht auch die Königsberg-Hilfe.

Ja, das alles hat mit uns zu tun: Wir, das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GAWiS) als Diaspora-Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens bemühen uns um Hilfe für evangelische Gemeinden, die in der „Zerstreuung“ – in der „Diaspora“ existieren. Das sind evangelische Christen und kleine Gemeinden in Teilen der Welt, wo sie in der Minderheit, in einem säkularen oder durch andere starke Konfessionen geprägten Umfeld bestehen. Wir helfen Gemeinden bei Neubau, Sanierung und Modernisierung von Kirchen, Gemeindehäusern, Altenheimen, Jugendheimen..., wir sorgen für Stipendien, Fahrzeuge und theologische Literatur.

Und wir helfen auch im Inland, denn auch hier ist Diaspora: Wir konnten zum Beispiel zur Finanzierung des Michaeliskindergartens in Adorf beitragen. Daher sind wir mit unseren Mitgliedern und Förderern sowie Gästen aus dem In- und Ausland in diesem Jahr zu unserem Tag der Diaspora gerne in Adorf zu Gast.

Wir laden Sie herzlich zum Tag der Diaspora
des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. ein!

Am **22. März 2014 um 19:30 Uhr** wird der Tag der Diaspora mit einem Gemeindeabend eröffnet. **Frau Dr. Klára Tarr aus Budapest/Ungarn berichtet über die aktuelle Situation und Verantwortung der evangelischen Kirchen im heutigen Ungarn.** Der Gemeindeabend findet im Michaeliskindergarten Adorf, Am Alten Acker 29, statt.

Am **23. März 2014 um 10:00 Uhr** sind Sie herzlich zum **Festgottesdienst** in der Ev.-Luth. Michaeliskirche Adorf mit dem Festprediger GAW-Generalsekretär Enno Haaks und dem Vorsitzenden des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V., Pfarrer Dr. Arndt Haubold, eingeladen. Im anschließenden Forum der Diaspora stellt Frau Dr. Tarr sich und ihre Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn vor.

Kinderseite

The crossword puzzle grid is 17 columns wide and 10 rows high. The numbers and their corresponding starting positions are as follows:

- 1: 1 row, 17 column
- 2: 1 row, 10 column
- 3: 1 row, 12 column
- 4: 2 row, 4 column
- 5: 2 row, 15 column
- 6: 3 row, 16 column
- 7: 3 row, 17 column
- 8: 4 row, 2 column
- 9: 4 row, 3 column
- 10: 4 row, 10 column
- 11: 5 row, 1 column
- 12: 5 row, 2 column
- 13: 5 row, 13 column
- 14: 5 row, 14 column
- 15: 5 row, 15 column
- 16: 5 row, 16 column
- 17: 6 row, 1 column
- 18: 6 row, 13 column
- 19: 6 row, 17 column

Illustrations and text within the grid:

- Row 1: Roman numeral 'II' (10), branch (12), wheel (16), monkey (6)
- Row 2: musical note (17), broom (1)
- Row 3: cow (18), girl in window (19), hammer (9)
- Row 4: house (2), 'italienisch: ja! ja! ja!' (3), boot (15), horseshoe (2)
- Row 5: detective (4), clown (7), well (5), brain (14)
- Row 6: shovel (11)

© Inez Rommeis/DEIKE

Tragt die Worte anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Informationen und Einladungen für alle Schwestergemeinden

Gemeinsame Gottesdienste in Oelsnitz mit der EMK

In den letzten Kirchennachrichten hatte ich es schon angekündigt, dass ab Januar bis März unsere Gottesdienste gemeinsam mit den Geschwistern der methodistischen Kirchgemeinde stattfinden. Das soll hier etwas ausführlicher erzählt werden. Pastor Trommer kam im Herbst letzten Jahres einmal mit einem besonderen Anliegen auf mich zu. Ob sie, die Metho-disten, während der kalten Jahreszeit zusammen mit uns in der Katharinenkir-che Gottesdienste halten könnten. Für sie wäre es zu teuer und zu aufwändig, ihre große Christuskirche den Winter über zu beheizen. Ich habe das in unserem Kir-chenvorstand besprochen und es gab dort grundsätzlich grünes Licht, auch weil hier in Oelsnitz die Zusammenarbeit mit den Methodisten sehr freundschaftlich ist und an vielen Punkten in gemeinsamen Gottesdiensten seinen Ausdruck findet. Das habe ich Pastor Trommer erzählt. Doch nach einiger Zeit kam er nochmals auf mich zu, weil es in seiner Gemeinde Probleme gäbe, dass drei Monate lang kein Gottesdienst in der Christuskirche stattfinden würde. Ob es nicht möglich wäre, im Januar und März in der Katharinenkirche und im Februar gemeinsam in der Christuskirche zu sein.

Wir vereinbarten ein gemeinsames Gespräch dazu im Kirchenvorstand im Dezember 2013.


In unserem Kirchenvorstand war das Gesprächsthema und es wurde beschlossen:

In diesem Jahr 2014 versuchen wir es so, dass die Gottesdienste im Januar und März gemeinsam in der Katharinenkirche, im Februar in der Christuskirche sein sollen. Die Gottesdienstgestaltung soll immer abwechselnd, einmal lutherisch und einmal methodistisch sein. Dieser Vorschlag wurde in einer großen Einmütigkeit gefasst.

Nun laden wir beide Kirchgemeinden zu diesem Schritt ein. Es ist Neuland, beide Gemeinden machen sich auf den Weg. Wir werden Erfahrungen miteinander machen. Am Ende dieser Zeit müssen wir darüber reden, was war gut, was war befremdlich, was war bereichernd, was war schwierig.

Das soll am 10. April in einer Gemeindeversammlung stattfinden.

Winterwanderung

 lädt am Sonntag, den 02.02.14, 14.30 Uhr recht herzlich zur Winterwanderung nach Schöneck (Treffpunkt RHG) ein.

Neben den Gottesdiensten treffen wir uns in Oelsnitz



Wöchentliche Veranstaltungen Wallstraße 10			
Montag	15:00 Uhr	Christenlehre (außer Ferien)	1.-3. Klasse
	16:00 Uhr	Jungschar (außer Ferien)	für alle Jungen ab 4. Klasse
	16:00 Uhr	Vorkurrende	(außer Ferien)
	17:00 Uhr	Gebetskreis	
Mittwoch	15:30 Uhr	Konfirmanden (8. Klasse)	(außer Ferien)
	15:45 Uhr	Vorkonfirmanden (7.Klasse)	(außer Ferien)
	16:45 Uhr	Vorkonfirmanden (7.Klasse)	(außer Ferien)
	18:30 Uhr	Junge Gemeinde	
Donnerstag	16:00 Uhr	Jungschar (außer Ferien)	für alle Mädchen ab 4. Klasse
	17:00 Uhr	Konfirmanden (8. Klasse)	(außer Ferien)
	17:00 Uhr	Bibelstunde LKG	
Freitag	16:00 Uhr	Kurrende	(außer Ferien)
	17:00 Uhr	Flötenkreis	(außer Ferien)

Monatliche Veranstaltungen Wallstraße 10			
Montag	20:00 Uhr	Gebetskreis für Schulen	03.02. + 03.03.
Dienstag	16:30 Uhr	Mütterkreis	11.02. + 11.03.
Mittwoch	09:00 Uhr	Bambino	19.02. + 05./19.03.
Donnerstag	15:00 Uhr	Seniorentreff mit Kaffeepausch	20.02. + 20.03.

Zusammenkünfte in der Katharinenkirche			
Montag	19:30 Uhr	Kirchenvorstand	10.02. + 10.03.
Dienstag	18:00 Uhr	Posaunenchor	(außer Sommerferien)
	19:30 Uhr	Kirchenchor	(außer Sommerferien)

Weitere Angebote an verschiedenen Orten			
Sonntag	09:00 Uhr	3.So im Monat Gemeinschaftsstunde	Oberhermsgrün
Dienstag	07:30 Uhr	Morgenandacht in der St. Jakobikirche	
	14:30 Uhr	Frauenkreis Bösenbrunn/Schönbrunn	11.03.
	16:30 Uhr	Jungschar Planschwitz 14-tägig	(außer Ferien)
Mittwoch	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend Christliche Gemeinde - Karl-Liebknecht-Str.30	26.02. + 26.03.
Donnerstag	14:00 Uhr	Bibelstunde Cafeteria	13.02. + 06.03.
	19:30 Uhr	Hauskreisabend LKG Lauterbach	vierzehntägig
Freitag	16:00 Uhr	Kinderkreis Planschwitz	07.02. + 07./21.03.
Samstag	10:00 Uhr	Kinderstunde LKG Lauterbach	14-tägig

Wir halten Fürbitte

für die Angehörigen der Verstorbenen in Oelsnitz:



Erich Dressel	81 Jahre	(14.11.2013)
Rüdiger Schüller	64 Jahre	(15.11.2013)
Kurt Seltner	87 Jahre	(18.11.2013)
Edith Muck geb. Schubert	79 Jahre	(22.11.2013)
Margot Schenk geb. Macherey	88 Jahre	(22.11.2013) in Plauen
Erich Burkhardt	94 Jahre	(16.12.2013)

Getauft wurden:

Hannes Lindner, Sohn von Mike Lindner und Kerstin geb. Reichmann	(08.12.2013)
Dominik Frank, Sohn von Jörg Wollner und Dr. Antje Frank	(08.12.2013)
Till Jaeckel, Sohn von Andreas Jaeckel und Kathrin geb. Leucht	(05.01.2014)

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

Heinz Schmidt und Renate geb. Kreiner	(17.11.2013)
Manfred Goldhahn und Gudrun geb. Brückner	(21.12.2013)

Informationen und Einladungen aus der Gemeinde Oelsnitz

Blick in die Region

Unsere vier Schwesterkirchgemeinden, die Kirchgemeinden von Burgstein, Bobbenekirchen, Altensalz-Theuma bilden seit Anfang dieses Jahres eine Region. Davon hatte ich in der letzten Ausgabe geschrieben. Nun sind wir froh und dankbar, dass wir die Kirchenmusik für diesen großen Bereich neu regeln konnten. Vier kleinere Anstellungen für C-Kirchenmusik sind entstanden, das freut uns. Und hinter jeder Stelle steht ein Mensch. Frau Cornelia Eisenbach, Frau Heidi Kirchhoff, Frau Beate Hofmann und Herr Johannes Löffler gestalten zusammen mit Herrn Ronald Gruschwitz die Kirchenmusik in unserer Gegend. Sie greifen diese Aufgaben Stück um Stück, gemeinsam und mit Optimismus an. Dazu wünschen wir ihnen Gottes Segen und ein gutes Gelingen. Nicht alle Personen werden an allen Stellen anzutreffen sein. Doch es ist gut, zu wissen, wer in der Region in der Kirche tätig ist. Darum eben: Blick in die Region, über den eigenen Kirchturm hinaus. In den nächsten Ausgaben wird es weitere Blicke in die Region geben.

Abendmahl mit Kindern

In diesem Jahr werden wir für unsere Kirchgemeinde Oelsnitz das Abendmahl

mit Kindern einführen. Darauf freuen wir uns und sind gespannt, wie sich das entwickeln wird. An Ostern sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen zur Taufe, dann werden wir in unterschiedlichen Gruppen die Bedeutung des Abendmahles kennenlernen. Am 18. Mai 2014 werden in einem festlichen Gottesdienst unsere Kinder und Jugendlichen erstmalig am Abendmahl teilnehmen und von da an regelmäßig.

Frauenwochenende in Kottengrün

Wir laden alle Frauen vom **14. bis 16.03.2014** herzlich zu unserem Frauenwochenende in das Bibel- & Erholungsheim Kottengrün ein.

Wir haben Martina Unger, therapeutische Seelsorgerin aus Plauen, zu uns eingeladen. Sie wird mit dem Thema: „Gottes Stimme hören lernen - Wie redet Gott?“ zu uns kommen.

Kosten pro Person:

80,00 € Zimmer mit DU/WC

75,00 € DU/WC auf dem Gang

(2 Übernachtungen, Vollverpflegung u. Kosten für Referentin)

Anmeldung bei Regina Schaffer

Tel: 03 74 21 / 2 02 96

Bitte nicht lange warten, die Bettenanzahl ist begrenzt.

Jugendinfo



Sei herzlich eingeladen immer mittwochs,
18:30 Uhr Junge Gemeinde (JG) im
Gemeindehaus (Wallstrasse 10)

Ansprechpartnerin:
Stefanie Pentzold
Tel: 037421/729804,
e-mail: stefanie-pentzold@web.de

Termine für JG und Konfirmanden

Februar

Fr-So 31.01.-02.02.
Mitarbeiterrüstzeit (MARZ)
in Wohlbach

Di-So 25.02.-02.03.
Teenierüstzeit 3 in Wohlbach
für die Konfirmanden der 7. Klasse

März

So 09.03.
JUGO mit Teens in Markneukirchen

Fr-So 14.03.-16.03.
Mitarbeiterrüstzeit (MARZ)
in Wohlbach

Fr-So 21.03.-23.03.
JG-Konfi-Rüstzeit in Wohlbach mit den
Konfirmanden der 8. Klasse

JG-Konfi-Rüstzeit in Wohlbach

Vom 21. bis zum 23. März werden die
Junge Gemeinde und die Konfirmanden
der 8. Klasse für ein Wochenende nach
Wohlbach fahren. Dazu hier eine herzliche
Einladung an alle! Anmelden könnt
ihr euch bei Pfr. Schlotterbeck oder bei
Stefanie Pentzold.



Auflösung von Seite 5: 1. Ruder, 2. Haus/Hufeisen, 3. Si, 4. Dieb, 5. Brunnen, 6. Affe, 7. Clown, 8. Rapunzel, 9. Axt, 10. Zwei, 11. Spaten, 12. Ast, 13. Egg, 14. Gehirn, 15. Huf, 16. Rad, 17. Note, 18. Gnu, 19. Faden

Kirchenmusik

08. März - 05. April

jeweils samstags um 18:00 Uhr in der
St. Jakobikirche

Passions-Andacht

In der Nachfolge Christi -

Ein Kreuzweg mit Märtyrern und Heiligen



Unsere diesjährigen Passions-Andachten bringen ausgewählte Stationen des Kreuzweges Christi mit dem Leben und Sterben einzelner Märtyrer und anderer Heiliger in Beziehung. An ihnen lässt sich die Hingabe Jesu bis in den Tod jeweils aktualisieren.

Die Kirche erkennt im Leiden und Sterben der Menschen um des Evangeliums willen das Leiden und den Tod Jesu wieder: die Botschaft vom Kreuz (martyria) und die Glaubenszeugen (Märtyrer). Für diese Passions-Andachten sind Männer und Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten ausgewählt, bekannte und weniger bekannte.

Die zu hörende Orgelmusik sind komponierte oder improvisierte Bearbeitungen und Partiten zu den jeweiligen Liedern, die thematisch den Betrachtungen zugeordnet sind.

Gottesdienste im Februar - März 2014 (SGD= mit eingeschlossenem Abendmahl; EMK= E
 dienst; LPGD= Lobpreisgottesdienst; FGD= Familiengottesdienst; KG= Kindergottesdienst
 GD in Oelsnitz mit der EMK: im Februar in der Christuskirche; im März in

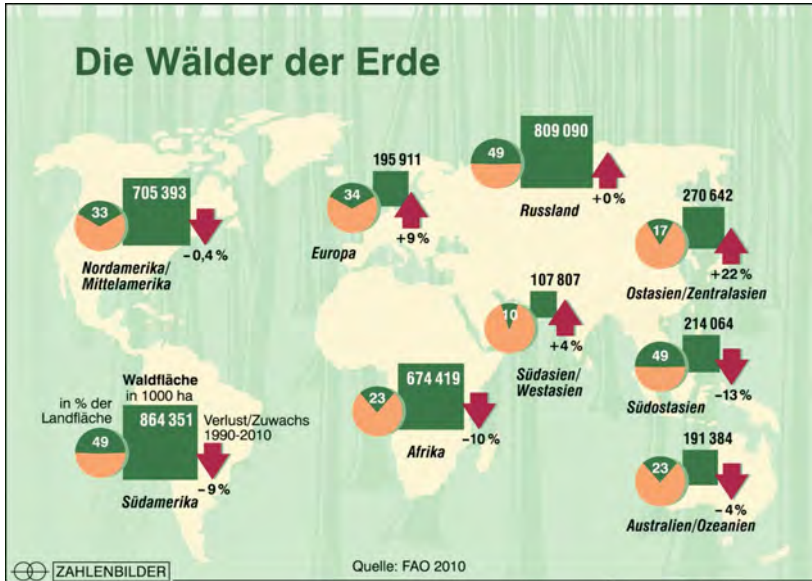
Datum	Oelsnitz	Tirpersdorf	Unterwürschnitz	
02. Februar 4.So.n.Epiphania	10:00 Uhr Pastor Trommer	10:00 Uhr SGD Pfr. Seltmann	10:00 Uhr SGD Pfr. Lang	
09. Februar Letzter So.n. Epiphania	10:00 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr Herr Perchalla	10:00 Uhr Pfr. Seltmann 19:30 Uhr LPGD	Pfr.
16. Februar Septuagesimae	10:00 Uhr Pastor Trommer	10:00 Uhr Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr Herr Perchalla	
23. Februar Sexagesimae	10:00 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr Frau Dietzel	10:00 Uhr Herr Roßbach	F
02. März Estomihi	10:00 Uhr Pastor Trommer Pfr. Seltmann	10:00 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr LGD Herr Leicht	
09. März Invokavit	10:00 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr Pfr. Klemm Bibelwoche	10:00 Uhr Pfr. Seltmann 19:30 Uhr LPGD	08: P
16. März Reminiszere	10:00 Uhr Bläser GD 10:00 Uhr Betesda Pfr. Seltmann	10:00 Uhr Pfr. Schlotterbeck Abschluss Bibelwoche	10:00 Uhr SGD Frau Steigner	
23. März Okuli	10:00 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr Pfr. Seltmann	10:00 Uhr Herr Perchalla	He
30. März Lätare	10:00 Uhr Pastor Trommer	10:00 Uhr Pfr. Schlotterbeck	10:00 Uhr SGD Pfr. Seltmann	

Evangelisch-Methodistische Kirchgemeinde; eG= eigene Gemeinde; LGD=Lehrgottes-
 ; KK= Kirchenkaffee)
 der Katharinenkirche.

Taltitz	Oberhermsgrün	Planschwitz	Bösenbrunn	Schönbrunn
	08:30 Uhr SGD Pfr. Seltmann			
08:30 Uhr Schlotterbeck				
		08:30 Uhr SGD Pfr. Schlotterbeck	Einladung nach Planschwitz	Einladung nach Planschwitz
10:00 Uhr Herr Leicht				
	08:30 Uhr Pfr. Schlotterbeck			
08:30 Uhr SGD Pfr. Seltmann				
		08:30 Uhr Pfr. Schlotterbeck	Einladung nach Planschwitz	Einladung nach Planschwitz
10:00 Uhr Herr Neumann				

Im Blick Winkel

21. März Tag des Waldes



Artikel entnommen aus „image“ Heft 12/13

Mit 4 Milliarden Hektar bedecken die Wälder fast ein Drittel (31 %) der gesamten Landfläche der Erde. Dicht bewaldet sind vor allem die Vegetationszone um den Äquator und die Taiga der nördlichen Erdhalbkugel. Die von menschlichen Eingriffen weitgehend unberührten Primärwälder sind für die Erhaltung der biologischen Artenvielfalt von unschätzbbarer Bedeutung. Allerdings schrumpfte der Primärwald zwischen 1990 und 2010 um etwa 9 %, teils durch Rodung für landwirtschaftliche Zwecke, teils durch den Übergang in andere Nutzung. Der Wald leistet einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz. Die Wälder der Erde speichern in ihrer Biomasse rund 289 Mrd. Tonnen Kohlenstoff. Wachsende Wälder könnten weitere Mengen Kohlenstoff aufnehmen. Tatsächlich geht die natürliche Speicherkapazität derzeit aber um 0,5 Mrd. Tonnen pro Jahr zurück und zusätzlich wird Kohlenstoff durch Verwertung von Holz und durch Waldbrände in gewaltigem Umfang freigesetzt. Die schützenden Funktionen des Waldes stehen auch bei den rund 8 % der Waldfläche im Vordergrund, die hauptsächlich als Wasserspeicher, zur Verhinderung von Bodenerosion, zur Lawinenabwehr und zur Stabilisierung von Wüsten- und Küstenzonen dienen. Diese wie andere Funktionen des Waldes bleiben aber nur verfügbar, wenn ein nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen zur Regel wird. Daher stößt der rasche Rückgang der Waldflächen in Südamerika, Afrika und Südostasien, aber auch in vielen lokal begrenzten Gebieten, auf berechtigte Sorge.

Neben den Gottesdiensten treffen wir uns in Taltitz



Gruppen und Kreise			
Freitag	16:15 Uhr	Christenlehre 1.-6. Klasse (wö.)	außer Ferien
	20:30 Uhr	Hauskreis	nach Vereinbarung bei Fam. Gläßer

Neben den Gottesdiensten treffen wir uns in Tirpersdorf



Gruppen und Kreise			
Sonntag	10:15 Uhr	Kindergottesdienst	
	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	außer am 1. So im Monat
Montag	19:30 Uhr	Kirchenchor	(außer Sommerferien)
Donnerstag	15:30 Uhr	Frauenkreis	13.02. + 13.03.
	16:30 Uhr	Frauenstunde	27.02. + 27.03.
	20:00 Uhr	Gebetskreis Gemeindesaal	06./20.02. + 06./20.03.
Freitag	15:00 Uhr	Christenlehre	14-tägig (außer Ferien)
Samstag	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	01.02. + 01.03.

Informationen und Einladungen aus der Gemeinde Tirpersdorf

Bibelwoche 2014

Die Abendveranstaltungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Birkenstraße statt.

Mo 10. 03.	Joseph und seine Brüder	Diak. Braun, Kath. Gem. Plauen
Die 11. 03.	Der schöne Sklave	Pfr. Engler, Schöneck
Mi 12. 03.	Der tiefe Fall	Pfr. Bergau, Bergen
Do 13. 03.	Die Träume des Pharao	Pfr. Seltmann, Uw
Fr 14. 03.	Die ängstlichen Seelen	Pastor Trommer, EMK

Der Abschlussgottesdienst findet am So 16.03. in der Kirche statt.

Neben den Gottesdiensten treffen wir uns in Unterwürschnitz



Gruppen und Kreise				
Sonntag	18:00 Uhr	Erweckungsgebet	1. So im Monat	OVV Halle Oelsnitz
	19:30 Uhr	Lobpreisgottesdienst	2. So im Monat	in der Kirche
	19:30 Uhr	Gebet für Familie, Kultur und Medien	3. So im Monat	im Rittergut Schilbach
	19:30 Uhr	Weltmissionsgebet	4. So im Monat	im Rittergut Schilbach
Dienstag	19:30 Uhr	Lobpreisteam	nach Absprache	im Pfarrhaus
Mittwoch	06:00 Uhr	Morgengebet		in der Kirche
	16:00 Uhr	Christenlehre	(außer Ferien)	im Pfarrhaus
Donnerstag	15:00 Uhr	Bibelstunde	29.03.	bei Fam. Herold in Tirschendorf
	19:00 Uhr	Gemeindegebetskreis		im Pächterhaus
Freitag	20:00 Uhr	Hauskreis	Info über Fam. Wohlfahrt	037421 / 25163

Informationen und Einladungen aus der Gemeinde Unterwürschnitz

Abend der Begegnung für Frauen und Frauenfrühstück in Bad Elster

Der nächste Abend der Begegnung für Frauen findet am **17. März um 19:00 Uhr** im Ev.-Luth. Gemeindezentrum statt

und das Frauenfrühstückstreffen am **18. März um 09:00 Uhr** ebenfalls im Ev.-Luth. Gemeindezentrum.

Gastreferentin ist zu beiden Veranstaltungen Frau Miriam George.

Das Thema lautet: „Gott macht keine halben Wunder.“

Lobpreisgottesdienste

Der nächste Lobpreisgottesdienst in Adorf findet am **28. März, um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Und an jedem **3. Freitag im Monat** findet in Bad Elster, im Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Trinitatiskirche, ebenfalls ein Lobpreisgottesdienst statt.

Beginn: 19:00 Uhr

Rückblick aus Unterwürschnitz - Eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Am Samstag vor dem 3. Advent war in unserer Gemeinde das „Consortium musicum“ aus Plauen zu Gast. In einer

Jesu hindurchzudringen. So gipfelte die Weihnachtsmusik in den beiden Liedern „Fröhlich soll mein Herze springen“ und



„Herbei, oh ihr Gläubigen, fröhlich triumphieret“. Als die Weihnachtsmusik zu Ende ging und die Zuhörer sich auf den Heimweg begaben, wurde es auch vor der Kirche für kurze Zeit weihnachtlich. Es schneite leicht! Und so erinnern wir uns gern an diesen schönen vorweihnachtlichen

einladend geschmückten Kirche nahmen uns die Sänger und Musiker musikalisch mit auf eine Reise hin zur Krippe Jesu. Auf halber Wegstrecke lud eine Andacht zum Innehalten und Nachdenken ein. Jesus Christus, der „Heiland“. Jesus Christus, der, der so vieles Fehlerhafte und Zerbrochene in unserem Leben heil werden lassen möchte.

Die sich abwechselnden Lieder und Musikstücke wollten uns Zuhörer einladen, selbst zur Freude über die Geburt

Nachmittag. Wir danken an dieser Stelle



noch einmal allen Mitwirkenden: Besonders den Sängern, Musikern und Dieter Heroldt, unter dessen Gesamtleitung die Weihnachtsmusik stand.

Jens Perchalla

Veranstaltungen in Trägerschaft des „Jesus People Hof e.V.“

Vom **14.02. bis 16.02.** findet in Hof im Haus der „Jesus People Hof“, Bismarckstr. 43, ein Seminar mit Pastor Solomon Folorunsho aus Nigeria statt. Das Thema lautet: Die Salbung. Beginn ist am Freitagabend. Nähere Infos über ausliegende Flyer oder Anmeldekontakt.

Vom **28.03. bis 30.03.** wird in

Zusammenarbeit mit der Freien Christengemeinde in Hof ein Seminar mit Waltraud Keil durchgeführt. Das Thema lautet: Was bedeutet für uns Israel?

Veranstaltungsort: Freitagabend und Samstagnachmittag bei den „Jesus People Hof“, Bismarckstr. 43; Samstagabend und Sonntagvormittag in der „Freien Christengemeinde Hof“, Bismarckstr. 67

Anmeldungen über 09238/360 oder klare-brix@gmx.de.

Er führte sie auf den Berg und zeigte ihnen sein Reich vor seinem Leiden und seine Macht vor seinem Tode und seine Herrlichkeit vor seiner Beschimpfung und seine Ehre vor seiner Entehrung, damit sie, wenn er gefangen und gekreuzigt würde, erkennen möchten, dass er nicht aus Schwäche gekreuzigt worden sei, sondern aus freiem Willen, weil es ihm so gefiel, zum Heil der Welt.

Ephraem der Syrer



Obervogtländischer Verein für Innere Mission - Marienstift e.V.



Zentrale Verwaltung

Pestalozzistr. 30, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/54-0

www.marienstift-oelsnitz.de

sekretariat@marienstift-oelsnitz.de

Werkstätten Obervogtland

Werkstattleiter: Herr Bernd Schieferdecker

Am Johannisberg 4, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/483-0

Keramikwerkstatt, Tel.: 037421/188929

Altenpflegeheim Betesda

Heimleitung: Frau Anja Schönfeld/Herr

Mario Stark Pestalozzistr. 30, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/54-216

Altenpflegeheim Elim

Heimleitung: Frau Anja Schönfeld

Am Sohr 91a, 08261 Schöneck

Tel.: 037464/332-0

Betreute Wohnanlage "An der Katharinenkirche"

Ansprechpartner: Frau Daniela Martin

Dr.-Fickert-Str. 5, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/54-343

Tagespflege

Ansprechpartner: Frau Daniela Martin

Tel.: 037421/54387

Betreutes Wohnen Adorf

Ansprechpartner: Frau Dagmar Schönfeld

Sommerleithen 4, 08626 Adorf

Tel.: 037423/78-123

Behindertenhilfe Wohnen

Heimleitung: Herr Hartwig Schmidt

Wohnheim Marienstift

Stiftsweg 4, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/554-0

Wohnheim Lauterbach

Hofer Str. 66, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/23024

Ev. Kindertagesstätte "Hütchen" / Krippe / Hort

Leiterin: Frau Sybille Kollhof

Pestalozzistr. 30, 08606 Oelsnitz,

Tel.: 037421/54250

Ev. Grundschule Oelsnitz

Schulleiterin: Frau Mandy Günnel

Pestalozzistr. 30, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/54262

Ev. Mittelschule Schöneck

Schulleiter: Herr Markus Kugler

Neue Schulstr. 1, 08261 Schöneck

Tel.: 037464/80265

Suchtberatung DKZS gGmbH

Leiterin: Frau Kerstin Antlauf

Falkensteiner Str. 54, 08606 Oelsnitz

Tel.: 037421/26700

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 17:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 07:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 07:30 - 18:00 Uhr

Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Teestube Adorf / Brotkorb

Öffnungszeiten:

Montag 11:00 - 17:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

Brotkorb

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 09:00 Uhr

- Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in schwierigen Lebenslagen mit Andacht und gemeinsamen Frühstück

**Rittergut Schilbach /
Jugendbildungsstätte Archa**

Ansprechpartnerin: Frau Manuela Köhler
Am Heim 3, 08261 Schilbach
Tel.: 037464/87626

Soziales Werk "Das Netz" / Möbelbörse

Ansprechpartner:
Herr Thomas Kebschull / Herr Tobias Odoj
Schillerstr. 8, 08606 Oelsnitz
Tel.: 037421/700880
Öffnungszeiten: täglich 08:00 - 17:00 Uhr

Offenes Angebot für Menschen in besonderen Lebenslagen mit Erwerbslosentreff, Kleiderkammer, Kantinenversorgung, Beschäftigungsprojekten und Erwerbslosenberatung

**Erste Christliche Arbeitsvermittlung
(ECAV)**

Ansprechpartner:
Herr Simon Wunderlich /
Frau Dajana Seidel
Öffnungszeiten: täglich 08:00 - 17:00 Uhr
Offenes Angebot für alle Interessierten
Homepage: www.ecav.de

OVV Service gGmbH

Ansprechpartner: Frau Nicol Georgi
Dr.-Friedrichs-Str. 15, 08606 Oelsnitz
Tel.: 037421/189200
Dienstleistungen: Hausmeisterdienste,
Reinigung, Verwaltungsdienstleistungen,
Kleine Reparaturen, Verkauf von
Rindenmulch

Pray-Day an der Evangelischen Oberschule Schöneck

Einen Tag vorm Buß- und Betttag pausierte an unserer Schule der Unterricht. Die Schüler blieben jedoch nicht daheim. Der 19.11.2013 startete für alle mit einer gemeinsamen Andacht in der Turnhalle. Ein kleines Anspiel unserer Theater-AG und Lieder unseres Chores rundeten diese ab. Danach konnten die Schüler aus über 15 Stationen wählen und in den anschließenden Stunden wechselnd daran teilnehmen. Unter dem Namen

„Pray-Day“ beschäftigten sich die Schüler vor allem mit dem Thema Glauben und

Gebet. Das Angebot an Themen war groß. So konnten sich die Schüler über



aktuelle Brennpunkte in der Welt informieren, unter anderem Syrien.

Oder bei mehreren musikalischen Angeboten selbst aktiv sein, das Vaterunser in einer Gemeinschaftsarbeit künstlerisch darstellen, Lebensberichten lauschen und Anteilnahme beim Austausch und Gebet für persönliche Anliegen erfahren. Unsere Schüler waren interessiert und erlebten diesen Tag als lehrreiche Abwechslung. Wer keinen



persönlichen Bezug zum Thema Glauben und Gebet hatte, nahm an betreuten Unterrichtsstunden teil. Bereits seit mehreren Jahren findet der Pray-Day jährlich an unserer Schule statt. Sicherlich wird es nicht der Letzte gewesen sein.

Steffi Gottschald
Ev. Oberschule Schöneck

Evangelische
Oberschule
Schöneck

Miteinander leben
Miteinander lernen

Tag der
offenen
Tür

08. Februar 2014
von 9.30 Uhr
bis 14.00 Uhr

www.evos-schoeneck.de



Diakonie Oelsnitz im Vogtland

**08606 Oelsnitz/Vogtland, Kirchplatz
3-4 Tel.: 03 74 21 / 2 21 96 Fax: 03
74 21 / 2 80 77**

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenbezirkssozialarbeit - Behin- dertenberatung

Frau Weidelt, Frau Kaiser, Herr Seifert
Sprechzeiten:

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frau Weidelt, Frau Kaiser

E-Mail: skb-oelsnitz@diakonie-plauen.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 08:30-12:00 Uhr

Dienstag auch: 12:30-17:30 Uhr

Betreutes Wohnen für Bürger in be- sonderen sozialen Schwierigkeiten nach SGB XII § 67

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch Kranke/seelisch behinderte Menschen im Vogtland- kreis nach SGB XII §§ 53/54

Diakonie Mühltruff – Kontaktstelle Oelsnitz

Herr Schorn und Frau Kaiser

Kontakt über Diakonie Mühltruff jeder-
zeit möglich.

Tel.: 036645 – 24852 od. 0170 -
1863816

Jugendmigrationsdienst - in Oelsnitz

Frau Wander

Sprechzeit:

Donnerstag: 09:00-17:00 Uhr

Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz Diakonie Auerbach – Kontaktstelle Oelsnitz

Herr Geilert Tel.: 037421 / 70734

Sprechzeiten:

Mo: 08:00-10:00 Uhr

13:00-17:00 Uhr

Mi: 13:00-16:00 Uhr

Do: 13:00-18:00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtl. e.V.

08606 Oelsnitz, Dr.-Fickert-Straße 5

Herr Dressel

Tel.: 037421/21723 od. 0172-3716962

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Weiterhin bietet die Diakonie Oelsnitz Folgendes an:

Im Arbeitsbereich „lebensverbessernde
Maßnahmen“ gibt es die Möglichkeit,
ältere alleinstehende Menschen in ihrer
Wohnung und ihrem vertrauten Lebens-
umfeld zu begleiten.

Die Angebote zur Hilfe umfassen Tätig-
keiten wie Einkaufen, Spazierengehen,
Vorlesen, Gespräche führen, Briefe
schreiben, Spiele u.v.m. (außer Reini-
gungsarbeiten)

Bei Interesse bitte in der Diakonie

Oelsnitz, Kirchplatz 3 bei Frau Kaiser
melden.

Ev.-Luth. Pfarramt Oelsnitz

08606 Oelsnitz, Kirchplatz 2
Tel.: 037421/22817
Fax: 037421/22818
www.kirche-oelsnitz.de
E-Mail: kg.oelsnitz_vogtland@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 08:00-12:00 Uhr,
Di 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr
Mi geschlossen

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
BLZ: 870 580 00
Konto-Nr.: 3705 000 836

Pfarrer

Andreas Schlotterbeck
Tel.: 037421 / 22817 oder 72675
E-Mail: andreas.schlotterbeck@evlks.de

Kantor

Ronald Gruschwitz
08606 Oelsnitz, Kirchplatz 3
Tel.: 037421/22699
E-Mail: Ronald.Gruschwitz@t-online.de

Gemeindepädagoginnen

Birgit Schneider
Tel.: 037421/24130
Stefanie Pentzold
Tel.: 037421/729804

Friedhof Oelsnitz

Görnitzer Weg
Jens Goldhahn Tel.: 037421/22929
E-Mail: friedhof@kirche-oelsnitz.de

Ev.-Luth. Pfarramt Unterwürschnitz

08626 Mühlental, OT Unterwürschnitz,
Hauptstr. 9
Tel.: 037421 / 23123
Fax: 037421 / 25755

Pfarrer

Thomas Seltmann

Ev.-Luth. Pfarramt Taltitz

08606 Taltitz, Str. zum Ferienheim 2

z.Zt. vakant

Nummer der Telefonseelsorge

im free-call-Bereich (ohne Gebühren)
Tel.:0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222

Herausgeber des Gemeindebriefes

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz

Fotos:

Zeitschrift „Image“ Hefte 11+12/13
Pfr. Seltmann, Ev. OS Schöneck

Verantwortlich für die Redaktion:

Pfr. Andreas Schlotterbeck i.S.d.P.
(Anschrift Pfarramt)
Pfr. Thomas Seltmann
Gerd Liebenthal

Redaktionsschluss: 17.01.2014

Satz & Druck:

DTP-Satz, Offsetdruck
Adler-Druck
Franz-Schubert-Platz 3
08645 Bad Elster

Monatsspruch März 2014

Liebe ist Gott
selbst in unserer
Welt.



Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt.

(Johannes 13,35)